

04.01.2023 – 03:06 Uhr

CGTN: Privatwirtschaft hilft, die vom Virus angeschlagene Wirtschaft in China anzukurbeln

Peking (ots/PRNewswire) -

Chinas Spitzenpolitiker haben dem Privatsektor uneingeschränkte Unterstützung zugesagt, um die von COVID-19 angeschlagene Wirtschaft anzukurbeln, da der schnell wachsende Privatsektor eine bedeutende Rolle bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze, der Förderung technologischer Innovationen und der Stabilisierung des Wirtschaftswachstums spielt.

Die [Zentrale Wirtschaftsarbeitskonferenz](#), die Mitte Dezember stattfand, um die wirtschaftlichen Prioritäten für 2023 festzulegen, forderte die Gleichbehandlung privater Unternehmen und betonte den gesetzlich verankerten Schutz der Eigentumsrechte privater Unternehmen und der Interessen von Unternehmern.

Für das kommende Jahr rechnet man auf der Konferenz mit einer allgemeinen Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und einem kräftigen Schub für die Marktkonferenz. Es wurde angeregt, mehr Privatkapital in den Bau von wichtigen nationalen Projekten fließen zu lassen.

Die Privatwirtschaft verzeichnet trotz der Herausforderungen durch COVID-19 weiterhin starkes Wachstum. Von Januar 2020 bis August 2022 stieg die Zahl der chinesischen Privatunternehmen von 35,2 Millionen auf 47,0 Millionen. Im Jahr 2021 machten sie 92,1 % aller Unternehmen aus.

Im Jahr 2021 trug der Privatsektor 48,6 Prozent zum Außenhandel, 56,5 Prozent zu den Anlageinvestitionen, 59,6 Prozent zu den Steuereinnahmen, über 60 Prozent zum BIP, über 70 Prozent zu den technologischen Innovationen und mehr als 80 Prozent zur Beschäftigung in den Städten bei.

Der Außenhandelswert privater Unternehmen lag 2021 bei 19 Billionen Yuan (2,7 Billionen US-Dollar), was einem Anstieg von 26,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Er übertraf die 14,03 Billionen Yuan der ausländisch investierten Unternehmen und die 5,94 Billionen Yuan der staatlichen Unternehmen.

Chinas 500 größte Privatunternehmen

Die 500 größten Privatunternehmen Chinas sind leistungsfähiger, wobei die Eintrittsschwelle nach Betriebseinnahmen von 20,2 Milliarden Yuan im Jahr 2019 auf 26,4 Milliarden Yuan im Jahr 2021 steigt.

Sie haben auch dem Außenhandel starke Wachstumsdynamik verliehen. Ihr Exportwert verdoppelte sich von 121,2 Milliarden Yuan im Jahr 2019 auf 245,4 Milliarden Yuan im Jahr 2021.

Im Jahr 2021 werden sich die Gesamteinnahmen der Top 500 auf 38,3 Billionen Yuan belaufen, der Nettogewinn auf 1,73 Billionen Yuan. Sie leisteten Steuerzahlungen in Höhe von 1,37 Billionen Yuan und stellten 10,9 Millionen Arbeitsplätze zur Verfügung.

Über 60 Prozent der Top-500-Unternehmen konzentrierten sich auf die Sekundärindustrie, wobei die Hersteller 60,2 Prozent der Unternehmen und 58,8 Prozent des Umsatzes ausmachten.

Unter den Top 500 befinden sich 393 Unternehmen in Ostchina, davon 107 Unternehmen aus der Provinz Zhejiang und 92 aus der Provinz Jiangsu. Auf der Liste stehen 60 Unternehmen aus Zentralchina, 40 aus Westchina und sieben aus Nordostchina.

Chinas Top-500-Privatunternehmen haben die technologische Innovation vorangetrieben, wobei die Gesamtzahl der gültigen Patente von 398.215 im Jahr 2019 auf 633.922 im Jahr 2021 gestiegen ist. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl der insgesamt gültigen Patente im Vergleich zum Vorjahr um 53,6 Prozent, während die Zahl der international gültigen Patente im Vergleich zum Vorjahr um 474,7 Prozent stieg.

Die chinesischen Tech-Giganten Huawei, Alibaba und Tencent waren die drei größten Investoren in Forschung und Entwicklung im Jahr 2021 mit Investitionen in Höhe von 142,7 Milliarden Yuan, 57,8 Milliarden Yuan bzw. 51,9 Milliarden Yuan.

<https://news.cgtn.com/news/2022-12-29/Graphics-Private-sector-helps-boost-COVID-19-hit-economy-in-China-1g9TpKJsCXX/index.html>

Foto – https://mma.prnewswire.com/media/1975398/image_5009787_56177457.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-privatwirtschaft-hilft-die-vom-virus-angeschlagene-wirtschaft-in-china-anzukurbeln-301712874.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,

+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100900734> abgerufen werden.